

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/308/2020/I-08
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat für Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.09.2020				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	30.09.2020				
Stadtrat	öffentlich	14.10.2020				

Titel:

Abberufung und Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Alten, West und Zoberberg.

Beschluss:

1. Abberufung von Herrn Matthias Lieschke als Mitglied des Stadtbezirksbeirates Alten, West und Zoberberg.
2. Berufung von Frau Jutta Sehl als Mitglied des Stadtbezirksbeirates Alten, West und Zoberberg.

Gesetzliche Grundlagen:	§19 Hauptsatzung Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/315/2019/I-08
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	
Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Begründung: siehe Anlage 1

Peter Kuras
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Das am 27.01.2016 berufene Mitglied des Stadtbezirksbeirates Alten, West und Zoberberg Herr Matthias Lieschke hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt von diesem Ehrenamt erklärt.

Die Nachbesetzung durch Frau Jutta Sehl erfolgt auf Grund des Vorschlages der Fraktion Die Linke

Anlage 2